



Tagungsort und Wegbeschreibung

Philipps-Universität Marburg
Institut für mittelalterliche Geschichte
Wilhelm-Röpke-Str. 6 C
(roter Pfeil)
35032 Marburg / Lahn

Einige Parkplätze befinden sich vor dem Gebäude,
wir können ggf. für Einlass sorgen.



www.konstanzer-arbeitskreis.de

Einladung zum 312. Hessisch-/Mittelrheinischen Kolloquium (NF 20)

des

Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte

Marburg,
den 26. Januar 2018, 13 Uhr

Philipps-Universität Marburg
Raum 09 C 12

Willkommen in Marburg

Seit 1964 gibt es die Arbeitssitzungen in der hessischen Sektion des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte e. V.

Seither bietet sie, nunmehr als hessisch-mittelrheinische Sektion, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Gelegenheit, ihre Forschungen zu präsentieren und zu diskutieren. In der Regel geschieht dies einmal im Semester.

Derzeit finden die Kolloquien alternierend in Darmstadt, Gießen, Kassel, Mainz und Marburg statt. Sie werden von Ingrid Baumgärtner (Kassel), Verena Epp (Marburg), Ludger Körntgen (Mainz), Christine Reinle und Stefan Tebruck (Gießen) sowie Gerrit Jasper Schenk (Darmstadt) ausgerichtet.

Zum bevorstehenden Kolloquium in Marburg lade ich, auch im Namen der Mitveranstaltenden, alle Interessenten herzlich ein.

Prof. Dr. Verena Epp

Kontakt

mag@staff.uni-marburg.de
krafft@staff.uni-marburg.de

Programm

13:00–13:30 Uhr: Begrüßungsimbiss

~

13:30–14:45 Uhr

Christian Stadelmaier (Gießen)

Vom error idolatriae zur dedicatio ecclesiae.
Alternative Ansätze der Interpretation karolingerzeitlicher
Missionsberichte

~

14:45–15:15 Uhr: Pause

~

15:15–16:30 Uhr

Jessika Nowak (Basel)

Verkannt, verhöhnt, vergessen.
Rudolf III. von Burgund, der letzte Rudolfingerkönig

~

16:30–16:45 Uhr: Pause

~

16:45–18:00 Uhr

Christian Vogel (Saarbrücken)

Vorstellungen und Wirklichkeit.
Herrschaft bei Wilhelm von Tyrus